

Fédération Luxembourgeoise des Quilleurs a.s.b.l.

52, rue Pierre Hamer L-4737 Pétange - Tel.: (+352) 40 12 12 - Fax: (+352) 40 26 24

E-mail: flq@pt.lu - Website: www.flq.lu

Fondée en 1961 - Affilié au C.O.S.L. - Affilié à la WTBA - WNBA - NBN - EBFU

Bericht der Sitzung vom 05.06.2024 Saison 2023/24-7 Verwaltungsrat

Anwesend:

Bargagna Berto	Hoffmann JM	Della Modesta Mars	Pezzotta Marcel	Rennié Carol
x	x	x	x	x
Blasen M-Josée	Bemtgen Vic	Huberty Chris	Huss-Brück M.	
x	x	x	x	

Beginn der Sitzung 18.00 Uhr

Präsident Berto B. begrüßt alle Anwesenden. Der Bericht der letzten Sitzung wurde für gutgeheißen. Er und Hoffmann Jean-Marc informierten die CA-Mitglieder über die Gespräche mit den Vertretern des Bowlings Lieners Alain, Lieners Joe und André Sacha und den Verantwortlichen des COSL.

Hier wurde der Wunsch einer Wiedervereinigung zum Ausdruck gebracht, da der Bowlingsektion der Wunsch einer eigenen Föderation klar und deutlich abgeschlagen wurde.

Die Herren des Bowlings schlagen schlussendlich vor, sich der FLQ anzuschließen, ohne sofort in deren Vorstand einzutreten, aber gleichzeitig die Management-, Finanz- und Betriebsautonomie zu wahren.

Der COSL betont, wie wichtig es ist, die richtigen Leute zu ernennen, die die Gespräche zwischen den beiden Parteien leiten. Es ist wichtig, die Einbeziehung von Personen zu vermeiden, die von vergangenen Konflikten emotional betroffen sind.

Am Ende der Gespräche einigten sich die Parteien auf eine Zusammenarbeit unter Wahrung der autonomen Verwaltung jeder Disziplin sowie der Kommunikation und der finanziellen Transparenz. Für bestimmte Themen scheinen eine gemeinsame zuständige Verwaltung und ein gemeinsames Verbandsgericht notwendig zu sein, obwohl jede Disziplin im Alltag unabhängig bleibt. Die Zusammenarbeit würde hauptsächlich nur darin bestehen, dass die FLQ kontrollierte Dokumente absegnet.

Die Parteien erkennen an, dass ein Zusammenkommen für die internationale Weiterentwicklung und das Erreichen ihrer Ziele von wesentlicher Bedeutung ist. Man handelt also hier im Sinne der Athleten, die im Vordergrund stehen und dass das Ziel darin bestehen sollte, ihnen die Möglichkeit zu geben, ihr Land auf der internationalen Bühne zu vertreten.

Bowling und die FLQ beschließen, sich am 25. September um 17 Uhr zu treffen (der Ort wird noch festgelegt), mit je zwei Vertretern. Bis dahin werden die beiden Parteien versuchen, intern an den Bedingungen dieser Zusammenarbeit arbeiten. In etwa sechs Monaten wird ein Treffen mit COSL organisiert, um die Fortschritte zu verfolgen.

CLASSIC

Da die Anmeldefrist der Vereine, noch bis zum 20. Juni geht, kann man nicht mit Sicherheit sagen, wieviele Mannschaften in der kommenden Saison an der Classic-Meisterschaft teilnehmen, jedoch scheinen 3-4 Mannschaften hinzuzukommen, sodass man sich mit der Aufstellung der Divisionen befassen muss.

Neue Regelung betreffend die Tandemdisziplin, in der in Zukunft der verletzte Partner(in) in der ersten Runde, im Finale wieder eingesetzt werden darf. (Korrektur in der Spielordnung)

Mit den Resultaten der EM in Freiburg kann man teilweise sehr zufrieden sein und die nächste EM findet am 31.5 und 1.6.2025 in München statt.

TKN

Die letzten 3 Finalen werden am Wochenende der 23. Kalenderwoche ausgetragen und somit wäre dann die Saison beendet.

Der Vorschlag vom Verein PB von 6 auf 5 Spieler während der Meisterschaft zu reduzieren wurde respektiert, allerdings möchte man diesen Vorschlag nicht jetzt schon wieder zur Abstimmung freigeben, da man dies erst 2020/2021 vorgeschlagen hatte. Die Präsidentin wird den Verein informieren, dass man erst nach 4 Jahren eine neue Abstimmung für ein und denselben Vorschlag wiederholt, welcher dann bei einer Zustimmung in der darauffolgenden Saison angewandt wird, somit entsteht ein Abstand von 5 Jahren. CR und VB werden in Beringen die Hall Irbicht kontrollieren. CR kümmert sich um die Reservierung in Bereldingen

SPORT + JUGEND

Jean-Marc berichtet von der NBS-Sitzung in Herne.

- 120 Kugeln bleiben bestehen, allerdings kommt eine weitere Disziplin dazu und zwar die 80 Kugeln
- Bei den Damen und Herren A Weltmeisterschaften braucht man kein ärztliches Attest vorzulegen
- Das Alter der Damen für die Teilnahme der Damen A wurde von 45 auf 50 Jahre hochgestuft.
- Die Tandems werden mit 80 Kugeln ausgetragen allerdings per Punktesystem gewertet. In den Finalen gilt die Holzzahl
- Es können pro Nation mehr Spieler/Spielerinnen teilnehmen, jedoch nur zwei jeder Nation können sich qualifizieren
- World Cup Finale wird mit den 4 besten Mannschaften der Vorrunden ausgetragen, die restlichen spielen für Platz 5 bis....
- Jugend und Senioren WM dürfen auf 4er Bahnanlagen ausgetragen werden
- Auch jüngere Aktive dürfen an einer Damen und Herren WM teilnehmen. Hierzu sollte man keine Sondergenehmigung anfragen müssen.
- WM 2026 wird wieder mit allen Disziplinen ausgetragen (Einzel und Tandem)
- Einsatz Bundesligaspielerinnen im Kader
- Gemeinsam Bohle und Schere unterstützen, daher der Gedanke an den Nationencup

Jean-Marc berichtet ebenfalls vom ISV-Turnier in Petingen und fragt die Anwesenden für ihre Unterstützung.

- 15.06 Anmeldungsschluss JM wird einige noch nicht angemeldete Länder erinnern
- Namentliche Anmeldung bis zum 30.06
- Luxemburg nimmt teil mit 3 Herren und 1 Damenmannschaft
- Uwe Jakoby/Blasen Alain (Infirmierie)
- Life Stream JM Hoffmann wird sich informieren.
- Tribüne raus 1 Seite
- Kommissionen fragen, wer helfen kann!

Wegen den zu hohen Preisen werden keine Kleinbusse für die WM in Eyselshoven gemietet, sondern es werden Privatwagen benutzt.

GENERALKASSIERER

Die Kontrolle der Konten, sowie der Kasse wurde ausgeführt. Die Abschlussbilanz wurde den Verwaltungsmitglieder ausgeteilt und den Vereinen zugesendet. Es ist keine Preiserhöhung vorgesehen.

VERSCHIEDENES

Sportordnung: Änderung

L-FLQ- Lizenz alle Spieler die nicht im Besitz eine Lizenz in Luxemburg bei der FLQ sind müssen in Zukunft eine L-FLQ Lizenz beantragen um an den Einzel-Tandemmeisterschaften teilzunehmen, diese kosten dann 20,- Euro. Wer gar keine Lizenz bei der FLQ hat (National, Sport, Classic) und an den Einzel und Tandemmeisterschaften teilnehmen möchte muss 40 Euro bezahlen.

Marcelline möchte wissen, ob man schon Anzeigen für den KSP und KB gesammelt hat. Carol wird in den nächsten Tagen eine Liste an die FLQ senden mit den Details. Ende Juli wird der KSP in die Druckerei gehen.

Marcelline berichtet über den aktuellen Stand der Software.

Man wird die Änderungen vom COSL an den FLQ-Statuten kommende Woche vornehmen und an diese weiterleiten, zur Kontrolle, damit unsere Statuten mit den neuen Verordnungen konform sind. Sodann wird man diese publizieren und während dem Kongress absegnen lassen.

Nächste Sitzung am Dienstag, den 09.07.2024 um 18.00 Uhr